



2022/28 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2022/28/deutsches-haus-28/2022>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #28/2022

von

In der Nacht zum 9. Juli griff eine 37jährige Frau in einer Gaststätte im Berliner Stadtteil Pankow eine 39jährige Frau zunächst verbal und dann physisch an. Die Täterin riss der Frau ihr Kopftuch herunter und warf sie zu Boden. Die 37jährige soll anschließend der am Boden liegende Frau mehrmals gegen den Kopf und auf den Oberkörper geschlagen haben. Die alarmierte Polizei trennte die beiden Frauen voneinander. Die Täterin soll zurzeit des Angriffs stark alkoholisiert gewesen sein. Der Polizeiliche Staatsschutz führt nun weitere Ermittlungen wegen Körperverletzung und rassistischer Beleidigung. Am Nachmittag des 8. Juli wurde in Bayreuth (Bayern) ein Mitglied des Stadtrats Opfer einer rassistischen Attacke. Wie der Bayerische Rundfunk berichtet, soll sich der Mann vor seinem Haus befunden haben, als zwei Unbekannte ihn rassistisch beleidigten und plötzlich angriffen. Durch die Schläge eines 35jährigen Täters erlitt der 49 Jahre alte Stadtrat einen doppelten Nasenbeinbruch und musste daraufhin im Krankenhaus behandelt werden. Die zweite Täterin, eine 39jährige Frau, konnte noch am Tatort identifiziert werden. Nach einer Fahndung hat die Polizei auch den 35jährigen Tatverdächtigen festnehmen können. In Kassel (Hessen) beleidigten am Abend des 4. Juli zwei unbekannte Männer einen 23jährigen auf rassistische Weise und griffen ihn körperlich an. Nach Angaben der Polizei befand sich der 23jährige mit seiner Partnerin für einen Zwischenstopp am Bahnhof in Kassel, als einer der Täter auf ihn zukam, ihm ins Gesicht schlug und ihn dabei rassistisch beleidigte. Der zweite Täter filmte die Tat mit seinem Handy. Der Mann fiel durch den Schlag zu Boden und wurde leicht verletzt. Rettungskräfte behandelten ihn noch vor Ort, die Polizei ermittelt. Am 4. Juli zerstörte ein Unbekannter in einem jüdischen Restaurant im Berliner Stadtteil Schöneberg ein Foto des israelischen Künstlers Rafael Herlich. Wie die Berliner Zeitung berichtete, nahm der Täter in einem unbeobachteten Moment das Bild von der Wand, zerknüllte es und trat darauf herum. Zudem beschädigte er mehrere Gläser sowie eine kleine Israel-Fahne und warf sie in eine Toilette. *ab*